Objekt:	Medaille auf Jakob Andreae
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18160

Beschreibung

Der Theologe Jakob Andreä übernahm während der Regierungszeit der württembergischen Herzöge Christoph und Ludwig wichtige geistliche und weltliche Ämter. Er warb intensiv, aber vergeblich um die evangelische Einheit: Auch ihm gelang es nicht, die Differenzen zwischen lutherischen und reformierten Fürsten und Theologen zu schlichten. Dagegen waren seine Bemühungen um die Einigkeit unter den Anhängern der Lehre Luthers erfolgreich. Sein „Konkordienbuch" ist eine bis heute maßgebliche Bekenntnisschrift für die Lutheraner.
Die Vorderseite der Medaille zeigt sein Brustbild in Talar von vorn und nennt seinen Namen wie seinen akademischen Titel: IACOBUS ANDRE(ae) THEOLO(giae) DOC(tor). Der gravierte Text auf der Rückseite feiert seine geistigen Leistungen: CORPORIS HIC SCVLPTA EST ANDREAE FORMA IACOBI DEPINGVNT MENTEM SCRIPTA DISERTA VIRI – Hier ist die körperliche Gestalt des Jakob Andreä wieder gegeben, ein Bild von seinem Verstand zeichnen seine gelehrten Schriften.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Blei, graviert
Maße:	Dm. 38 mm, G. 17,79 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1577
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jakob Andreä (1522-1590)
	wo	

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gelehrtenporträt
- Medaille
- Porträt
- Reformation

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1997): Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Süddeutsche Münzkataloge 7. Stuttgart, Nr. 31.1.